

Bewerbung

Tagesordnungspunkt: Wahl der Listenplätze

Selbstvorstellung

Selbstvorstellung

„Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hin, wenn wir ihn zerstören?“ (Dalai Lama, 2004)

Bewerbung für Listenplatz 22+/-

Liebe Freundinnen und Freunde,

ob beim Einsatz für den Klima- und den Artenschutz, für eine umweltgerechte Landwirtschaft, für eine faire und vielfältige Wirtschaftspolitik, für eine solidarische Sozialpolitik, bei der Unterstützung von Familien, beim Ringen um ein geeintes und starkes Europa und nicht zuletzt beim Kampf für unsere liberale, weltoffene, moderne Demokratie und gegen den Rechtsextremismus - *wir brauchen starke Grüne Stimmen hier bei uns vor Ort und im Bundestag!*

Wir müssen die Visions- und Innovationslosigkeit der deutschen Politik der vergangenen Jahre schnell überwinden

Die Klimakrise, das zunehmende Auseinanderdriften zwischen Arm und Reich, die Polarisierung unserer Gesellschaft, weitgehender Stillstand in allen wichtigen Politikfeldern und zuletzt das Versagen der Bundesregierung bei der Bewältigung der Coronakrise zeigen doch deutlich: Weitermachen wie bisher ist keine Option! Deutschland ist dank der Großen Koalition an vielen Stellen - *nicht nur bei der Digitalisierung* - nur noch Mittelmaß. Der Staat wirkt schwach. Und das alles ist nicht gut für unsere Demokratie.

Kämpfen gegen die Klimakrise – warum gute Klimapolitik unser aller Zukunft sichert

Wir befinden uns in den entscheidenden Jahren im Kampf gegen die Klimakrise. Wir brauchen schnellstmöglich eine Politik, die dem historischen Auftrag des Pariser Klimavertrages gerecht wird. Die Erfahrung zeigt aber auch hier: Die erforderliche Transformation hin zu einer klimaneutralen Gesellschaft werden wir hart erkämpfen müssen. Denn es fehlt nicht an den Konzepten, es fehlt am politischen Willen der alten Regierung, die bis heute verhindert, dass sich wirklich etwas bewegt. Bei der unabdingbaren Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft und Gesellschaft überwiegen eindeutig die Chancen. Die Klimakrise berührt dabei alle Politikfelder – auch Fragen sozialer Gerechtigkeit. Und das weltweit!

Gute Klimapolitik ist übrigens auch gute Wirtschaftspolitik. Wer das Gegenteil behauptet, vertritt nicht die Interessen unserer

**Geburtsdatum:**

1967-03-03

Kreisverband:

Hannover

Themen:

Energiepolitik, Klimaschutz, klimaneutrale Wirtschaft, Agrarpolitik, Entwicklung des ländlichen Raumes, Natur- und Artenschutz,

E-Mail:

jpalandt@t-online.de

Volkswirtschaft, sondern die Interessen einzelner Industrien, deren Geschäftsmodelle nicht zukunftsfähig sind.

Während die CDU jedoch noch damit beschäftigt ist, den nichtexistierenden Widerspruch zwischen Klimaschutz und Wirtschaft zu diskutieren und Teile der SPD glauben, dass Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit Gegensätze seien, denken wir Grünen all dies zusammen. Und immer mehr Menschen und Unternehmen tun dies auch.

HIER und JETZT wirksamen Klimaschutz umsetzen

Feiern können wir das jüngste Bundesverfassungsgerichtsurteil – Fridays for Future und anderen sei Dank!! – in der das Gericht die Freiheitsrechte auch zukünftiger Generationen schützt und darauf hinwirkt, dass wir die Verschiebung von Lasten in die Zukunft endlich beenden und HIER und JETZT wirksamen Klimaschutz umsetzen.

Für eine umwelt-, arten- u. tierschutzgerechte Landwirtschaftspolitik einsetzen

Wir brauchen *endlich* auch einen grundlegenden Kurswechsel in der Agrarpolitik.

Angesichts der gravierenden Auswirkungen der Landwirtschaft auf Wasser, Böden, Tierwohl und die Artenvielfalt und den damit verbundenen Folgekosten für die Gesellschaft kämpfen wir Grünen zu Recht dafür, die milliardenschweren Fördergelder künftig so einzusetzen, dass Landwirte*innen hochwertige Lebensmittel umweltfreundlicher und tierschutzgerechter in ihrer Region erzeugen können. Und wir setzen uns dafür ein, dass der Schutz unserer Artenvielfalt eine wesentliche Grundlage für zukünftige agrarpolitischen Weichenstellungen ist.

Was ich in den Bundestag einbringen möchte

Durch meine beruflichen Erfahrungen bin ich vor allem in den Bereichen der Energie- und Klimaschutzpolitik, bei der Transformation hin zu klimaneutraler Wirtschaft sowie in der Naturschutz- und der Landwirtschaftspolitik fit und möchte in einem Bereich, wo diese Politikfelder zusammenstoßen, für unsere Grünen Ziele kämpfen:

Klimaschutz, Artenschutz und eine transformierte Landwirtschaft zusammenbringen

Ich möchte an zukunftsfähigen Wegen und Lösungen mitarbeiten, bei der die so dringend erforderliche Energiewende und der Ausbau der erneuerbaren Energien möglichst wenig negative Auswirkungen auf die bedrohte Artenvielfalt haben. Klimaschutz und Artenschutz dürfen dabei eben nicht als Gegensätze gesehen werden!

Ich kämpfe im Zuge dessen für die Neuausrichtung der Agrarpolitik. Für eine Landwirtschaft, die das Klima schützt und unsere Lebensgrundlagen und die Artenvielfalt erhält. Wenn unsere landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wieder Lebensraum

für unsere Arten und Lebensgemeinschaften sein kann, wird auch nicht mehr jeder Windenergie-Standort einen Konflikt mit dem Artenschutz hervorrufen.

Und ich kämpfe für verlässliche und transparente Rahmenbedingungen, bei denen die Landwirtschaft, die regionale Wirtschaft und die Menschen im ländlichen Raum durch die Energiewende und den so dringend erforderlichen Ausbau der erneuerbaren Energien sowie durch den Schutz unserer Umwelt nicht über Gebühr belastet werden. Sie sollen vielmehr von der Innovationskraft und der Wertschöpfung der neuen klimaneutral und dezentral ausgerichteten Energiepolitik direkt profitieren.

Die Coronakrise auch zum gesellschaftspolitischen Wandel nutzen

Die Pandemie hat nicht nur unsere Stärken offenbart, sondern sie zeigt gerade auch die Schwächen unserer Gesellschaft und der jetzigen Regierenden. Daher möchte ich mich bei den nach Corona so dringend vorzunehmenden gesellschaftspolitischen Weichenstellungen auch für eine solidarische Gesellschaft, für die Schwachen, gegen die anwachsende Verteilung von Einkommen, für die Bedürfnisse von Kindern und Familien, für Kulturschaffende, soziale Einrichtungen und für den Erhalt lebendiger Orte in unserer Region einsetzen.

Ambitionierte Grüne Politik mit Weitblick

Wir als Gesellschaft können aus Fehlern lernen. Wir haben erlebt, wie fragil der Status quo ist, wie zerbrechlich eine rein auf Profit ausgerichtete Wirtschaft, aber auch wie stark unsere Gesellschaft ist. Wie haben dabei auch wieder einmal erfahren, wie begrenzt nationale Antworten auf globale Fragen sind. Und wir haben erlebt, wieviel Unsicherheit entsteht, wenn man nur auf Sicht fährt und erst reagiert, wenn die Krise bereits um sich greift. Wir sehen wie notwendig eine mutige und kreative Politik mit Weitblick ist. Je besser wir vorsorgen, je widerstandsfähiger wir werden, je besser wir unseren Planeten schützen, **umso freier können wir leben.**

Gemeinsam mit Euch möchte ich nun dafür kämpfen, dass wir im September, ein verdammt starkes grünes Ergebnis für den nächsten Bundestag und neue Mehrheiten für unsere politischen Ziele hinkommen.

Beim anstehenden „Klima“-Wahlkampf wird es nicht nur auf die Kandidierenden ankommen, sondern vor allem auf viele motivierte Grüne und ein starkes Team in ganz Niedersachsen.

Das alles bewegt mich sehr und ich freue mich, mit Euch zusammen für einen bewohnbaren Planeten und eine gerechtere Politik zu kämpfen.

Über Eure Stimme für meine Bewerbung würde ich mich sehr freuen. Habt Ihr Fragen an mich? – dann meldet Euch gerne bei mir!

Viele Grüße von Jens

NOCH EINIGE INFOS ÜBER MICH

Jens Palandt

*am 03.03.1967 in Hildesheim

Verheiratet, meine Frau und ich haben zusammen 4 Kinder zw. 8 und 17 Jahren

Wir wohnen in Burgdorf bei Hannover

BERUFLICHE ERFAHRUNGEN

Landschaftsarchitekt

Dipl. Ing. und Assessor der Landespflege

Seit 2019: **Niedersächsisches Umweltministerium**

Stellv. Leiter der Abteilung für „Energie und Klimaschutz“ sowie Leiter des Referates „Klimaschutz, Kompetenzzentrum für Klimawandel, Nachhaltigkeit“

2017 bis 2018: **Niedersächsisches Umweltministerium**

Stellv. Leiter der Abteilung „Wasserwirtschaft und Naturschutz“ sowie Leiter des Referates „Biologische Vielfalt, Artenschutz, Natura 2000, Großschutzgebiete“

2014 bis 2017: **Niedersächsische Staatskanzlei**

Stellv. Leiter der Abteilung „Regionale Landesentwicklung und EU-Förderung“ sowie Leiter des Referates „Koordination der EU-Förderung, EFRE, ESF und ELER“

2010 bis 2014: **Regionalverband Großraum Braunschweig**

Erster Verbandsrat und Leiter der Abt. Regionalplanung und Regionalentwicklung
(als Wahlbeamter)

2005 bis 2010: **Niedersächsisches Landwirtschaftsministerium**

Stellv. Leiter der Regierungsvertretung Hannover, Leitung der Aufgabenbereiche Raumordnung, Landesentwicklung, Interkommunale Zusammenarbeit

1998 bis 2005: **Bezirksregierungen Hannover, Lüneburg und Detmold**

Baureferendariat, danach verschied. Dezernentenposten im Naturschutz

1996 bis 1998: **Landeshauptstadt Hannover**

Tätigkeit bei der Unteren Naturschutzbehörde

Zuvor: Studium der Landespflege in Berlin und Hannover

GRÜNES

Direktkandidat im Wahlkreis 43, Hannover-Land I

2. Offenes Votum des Regionsverbandes Hannover

Seit 2018: Aktiv bei Bündnis90/Die Grünen

Seit 2019: Einer der Vorsitzenden des Grünen OV Burgdorf

Mitwirkung in der LAG Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

Während des Volksbegehrens Artenvielfalt Sprecher des Regionalen Aktionsbündnisses Hannover Nord

MITGLIEDSCHAFTEN u.a.

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.

Architektenkammer Niedersachsen

Vorstandsmitglied in der Wissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e.V.

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.

BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

FREIZEIT

Ich mag: Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen, im Garten arbeiten, in der Natur sein, wandern, reisen, Freizeitfußball, joggen, Teamarbeit und Fairplay, Mut, eine solidarische Gesellschaft

KONTAKT

Mail: jens.palandt@gruene-burgdorf.de

Mobil: 0151-43202639

Instagram: @jenspalandt

In Kürze: Homepage www.jens-palandt.de Facebook /jens.palandt